

Unternehmensbeschreibung

Der Betrieb in Polling ist Teil der Oberland Werkstätten GmbH. Das Unternehmen betreibt 4 Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Die zentralen Aufgabenbereiche von WfbM sind Rehabilitation und Produktion. Im Betrieb Polling arbeiten ca. 170 MitarbeiterInnen mit Behinderungen und 25 angestellte MitarbeiterInnen. Arbeitsbereiche sind Metall- und Holzbearbeitung, Montage, Kabelfertigung, Verpackung, Dienstleistung und Tampondruck.

Der Betrieb ist zertifiziert nach ISO 9001 : 2008 für den Geltungsbereich Rehabilitation und Produktion in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Qualitätssicherung und kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) sind Bestandteil der täglichen Arbeit. Die Unternehmensgrundlagen fordern auch die nachhaltige Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen, deshalb haben wir uns bereits im Jahr 2007 dem Qualitätsverbund Umweltbewusster Betriebe (QuB) angeschlossen, um den betrieblichen Umweltschutz über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu verbessern.

Wir sehen konsequent praktizierten Umwelt- und Gesundheitsschutz als zukunftssträchtige Basis für unseren Betrieb. Unsere Kunden schätzen Qualität, umweltschonende Produktion und die Verwendung natürlicher Materialien. Für uns war es daher folgerichtig, das staatlich anerkannte Managementsystem nach den Richtlinien des QuB einzuführen.

Erster Schritt beim Aufbau unseres Umweltmanagementsystems war es, die Umweltauswirkungen unseres Betriebes festzustellen. Hierzu wurden der Energiebedarf und das Abfallaufkommen festgestellt. Aufgrund dieser Daten planen wir geeignete Umwelt entlastende Maßnahmen.

Unsere Umweltpolitik

Der Erhalt unserer natürlichen Umwelt und der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen, die Sicherung von Arbeitsplätzen sowie die ständige Verbesserung der Arbeitsbedingungen sind für uns ein ganz besonderes Anliegen. Die damit verbundenen Grundsätze werden gemeinsam mit allen Mitarbeitererebenen realisiert. Wir sind davon überzeugt, dass eine aktive Umweltpolitik zur Stärkung unserer wirtschaftlichen Lage beiträgt.

Unsere Bestrebungen zur bestmöglichen und stetigen Verbesserung des Umweltschutzes werden durch folgende Grundsätze unterstützt:

- Wir geben dem Umweltschutz einen hohen Stellenwert bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Prozesse.
- Wir unterstreichen die Bedeutung eines umweltbewussten Engagements der Geschäftsführung sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Wir bekennen uns zur Einhaltung aller Umweltschutzgesetze und -vorschriften.
- Wir minimieren den Abfallanteil von Verpackungsmaterial und vermeiden umweltproblematische Materialien.
- Wir ergreifen durch angemessene Gestaltung von Prozessen alle erforderlichen Maßnahmen zum sparsamen Einsatz von Energien (Wasser, Strom und Gase) sowie zur Vermeidung bzw. Minimierung von Emissionen (Abwasser, Abgase und Abwärme).
- Wir richten unserer Aktivitäten so aus, dass heute und in Zukunft ein hoher Umweltstandard gewährleistet ist.

Umweltbericht 2011

Unser Umweltziel für 2011

- Teilweise Erneuerung von Fenster und Türen sowie Verbesserung der Wärmedämmung zwischen OG und Dachgeschoss im Gebäude 1. Wir erwarten dadurch Einsparungen im Heizölverbrauch von ca. 2%

Durchgeführte Maßnahmen 2010:

- Erneuerung der Heizanlage im Gebäude 2

Unsere Umweltbilanz

Energieverbrauch / CO₂-Ausstoss

	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Strom (kWh)	307.070	331.045
kg CO ₂ aus Strom	196.832	212.200
Heizöl (l)	18.546	16.366
kg CO ₂ aus Heizöl	57.504	50.739
Diesel (l)	1.820	1.130
kg CO ₂ aus Diesel	4.527	3.050
Wasser (m ³)	2.047	2.457

Abfall

Restmüll (l)	27.040	27.040
Papier/Pappe (kg)	10.000	10.000
Abwasser (m ³)	2.047	2.457

Oberland Werkstätten GmbH
Obermühlstraße 81
82398 Polling
Tel. +49 (0) 881/9246-0
Fax +49 (0) 881/9246-46
Email: info.polling@o-l-w.de

Ansprechpartner

Frank Boda, Betriebsleiter, Umweltbeauftragter
Franz Deschler, Assistent der Betriebsleitung, Produktion

